

Dokumentation zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Jameln

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2015 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2015 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Jameln, den 12.01.2018

Sperling

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Defizit i.H. von -19.810,52 € ab. Dieser teilt sich auf in einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von -43.451,03 € und einen Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses von + 23.640,51 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Mindererträge entstanden in erheblichem Umfang bei der Gewerbesteuer.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	65.900,00	65.487,03	-412,97
301200	Erträge aus Grundsteuer B	123.300,00	125.510,76	2.210,76
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	120.000,00	57.597,12	-62.402,88
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	354.600,00	354.429,00	-171,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13.200,00	15.550,00	2.350,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	400,00	2.545,40	2.145,40
303200	Erträge aus Hundesteuer	3.800,00	4.065,00	265,00
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	5.000,00	4.828,88	-171,12
Summen		686.200,00	630.013,19	-56.186,81

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen. Die letzte Position beinhaltet neben „Spenden“ die Zuweisungen der Grundschule für die Personalkosten der Hauswirtschaftskraft.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	5.200,00	5.543,08	343,08
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	21.100,00	21.305,43	205,43
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.300,00	4.340,00	40,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	3.000,00	3.720,00	720,00
Summen		33.600,00	34.908,51	1.308,51

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 37.783,34 € um 1.383,34 € über dem Ansatz von 36.400 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 12.000 € wurde wegen geringerer Auslastung im Ergebnis mit 10.479,00 € unterschritten.

060 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	1.700,00	1.908,64	208,64
342100	Erträge aus Verkauf	500,00	520,00	20,00
Summen		2.200,00	2.428,64	228,64

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Bedingt durch eine geringere „Auslastung“ im Kinderspielkreis waren weniger Erträge aus der Erstattung des Landkreises für das beitragsfreie dritte Spielkreisjahr zu verzeichnen. Eingeplante Erstattungen anderer Gemeinden für Personalgestellungen im Bereich Kindertagespflege wurden nicht realisiert.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	9.200,00	8.192,90	-1.007,10
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	200,00	0,00	-200,00
Summen		9.400,00	8.192,90	-1.207,10

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wurden weniger „Guthabenzinsen“ erwirtschaftet als geplant. Die Vollverzinsung der Gewerbesteuer blieb ebenfalls hinter den Erwartungen zurück.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	1.500,00	778,60	-721,40
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	515,00	-485,00
Summen		2.500,00	1.293,60	-1.206,40

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Konzessionsabgaben blieben deutlich hinter dem Ansatz zurück. Bei der Planung war man nach den schlechten Vorjahresergebnissen wieder von steigenden Ergebnissen (2013 - Strom: 47.033,10 €, Gas: 4.144,71 €) ausgegangen. Die Position „Erträge aus Entnahme der Rücklage“ dient nur dazu, den rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	41.000,00	34.382,31	-6.617,69
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	3.100,00	2.444,06	-655,94
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	850,50	350,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	37.300,00	0,00	-37.300,00
Summen		82.000,00	37.676,87	-44.323,13

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe von 2.576,45 € vom Produkt 35620 an das Produkt 21101.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für das Kinderspielkreis-Personal und für die Reinigungskraft des Gemeindebüros.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	56.800,00	58.903,11	2.103,11
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	60,50	60,50
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	11.400,00	12.256,50	856,50
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf	0,00	146,28	146,28
Summen		68.200,00	71.366,39	3.166,39

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Deutliche Einsparungen ergaben sich bei der Straßenunterhaltung und beim Strombezug für die Straßenbeleuchtung infolge der Umrüstung auf LED-Lampen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	5.500,00	334,78	-5.165,22
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	3.931,74	3.731,74
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00	527,81	27,81
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	5.500,00	2.471,00	-3.029,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	40.100,00	16.164,83	-23.935,17
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	174,50	174,50
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	714,00	-86,00
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	500,00	0,00	-500,00
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.400,00	2.541,12	-1.858,88
424112	Aufwendungen für Strom	12.200,00	1.384,95	-10.815,05
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	-6,45	-6,45
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	200,00	0,00	-200,00

424116	Versicherungen	2.400,00	2.898,78	498,78
424117	Gebäudereinigung	0,00	119,00	119,00
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	100,00	46,49	-53,51
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00	258,75	58,75
424127	Grundsteuer	500,00	401,54	-98,46
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	80,08	80,08
426120	Aufwendungen für Fortbildung	0,00	65,00	65,00
426150	Dienstreisen	0,00	78,60	78,60
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	500,00	0,00	-500,00
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.100,00	1.100,33	-999,67
Summen		75.900,00	33.286,85	-42.613,15

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	63.300,00	62.514,14	-785,86
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	20,00	20,00
Summen		63.300,00	62.534,14	-765,86

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	2.200,00	2.155,37	-44,63
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	396,00	-604,00
Summen		3.200,00	2.551,37	-648,63

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbsteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde, Zweck- und Planungsverbände. Aufgrund niedrigerer Gewerbesteuerzahlungen musste dementsprechend weniger Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Der Mitgliedsbeitrag an den Marketingverein ALMA e.V. war ursprünglich als solcher eingeplant worden. Auf Hinweis des Statistischen Landesamtes wurde er aber als Zuschuss gebucht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.600,00	1.910,00	310,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	0,00	1.100,00	1.100,00
434100	Gewerbsteuerumlage	22.100,00	4.203,00	-17.897,00
437210	Kreisumlage	307.300,00	307.272,00	-28,00
437220	Samtgemeindeumlage	257.900,00	257.888,00	-12,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	44.900,00	44.599,20	-300,80
Summen		633.800,00	616.972,20	-16.827,80

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Da erst im Laufe des Jahres bekannt wurde, dass auf die Aufwandsentschädigung 2015 für den Bürgermeister Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen sind, entstand hierfür nicht eingeplanter Aufwand von mehr als 1.000 €.

Die Mitgliedsbeiträge für ALMA e.V. wurden entgegen der Planung als Zuschuss gebucht (s.o.).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	14.000,00	13.494,00	-506,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	0,00	1.036,80	1.036,80
442910	Verfüungsmittel	400,00	380,02	-19,98
442920	Mitgliedsbeiträge	1.200,00	218,40	-981,60
442930	Andere sonstige Aufwendungen	0,00	274,00	274,00
443110	Büromaterialien	300,00	89,97	-210,03
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	134,50	134,50
443112	Fernmeldegebühren	600,00	386,94	-213,06
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	700,00	398,18	-301,82
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.200,00	1.700,00	500,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.500,00	1.403,32	-96,68
Summen		19.900,00	19.516,13	-383,87

280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe durch das Produkt 35620 an das Produkt 21101 (vgl. Erläuterungen zu 180).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Aus dem Verkauf von Grundstücken insbesondere im Baugebiet Zieleitz entstanden „Buchgewinne“ in Höhe von 36.881,85 €.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Folgender periodenfremder Aufwand entstand:

Grund	Betrag
Strom 20.04.2013-30.04.2014	43,24
Nachzahlung Lohn-/Kirchensteuer Aufw.entsch. Bgm 2011-2014	215,68
Nachzahlung Soz.vers. 2011-2014, Aufw.entsch. Bgm	3.034,62
Rest Prüfung Jahreshrechnungen 2010-2012 (nicht durch Rücklagen gedeckt)	1.256,00
Summe (512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen)	4.549,54

Hinzu kommen 8.691,80 € aus dem Abgang von Vermögen/Grundstücken, insbesondere aus der Übertragung von Wegen und Gräben an den Jeetzeldeichverband.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab ein Zahlungsmitteldefizit von -36.089,22 €, eingeplant waren lediglich -10.400 €. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -3.569,52 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf -4.642,43 € und der aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf +111,38 €. Zum 31.12.2015 verringerte sich der Geldbestand der Gemeinde somit um 44.189,79 € auf 216.805,64 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	65.900,00	66.004,95	104,95
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	123.300,00	126.997,46	3.697,46
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	120.000,00	52.812,27	-67.187,73
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	354.600,00	354.429,00	-171,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13.200,00	15.550,00	2.350,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	400,00	240,00	-160,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	3.800,00	3.920,00	120,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	5.000,00	4.828,88	-171,12
Summen		686.200,00	624.782,56	-61.417,44

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.200,00	0,00	-5.200,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	0,00	5.549,61	5.549,61
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	21.100,00	21.305,43	205,43
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.300,00	4.283,00	-17,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	3.000,00	3.720,00	720,00
Summen		33.600,00	34.858,04	1.258,04

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

An Gebühreneinzahlungen waren 10.227,83 € zu verzeichnen und somit 1.772,17 € weniger als geplant.

1050 Privatrechtliche Entgelte

Mit 1.635,70 € wurden 564,30 € weniger eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	9.200,00	8.192,90	-1.007,10
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	200,00	0,00	-200,00
Summen		9.400,00	8.192,90	-1.207,10

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	1.500,00	778,60	-721,40
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	493,00	-507,00
Summen		2.500,00	1.271,60	-1.228,40

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	41.000,00	34.193,73	-6.806,27
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	3.100,00	2.444,06	-655,94
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	558,00	58,00
Summen		44.700,00	37.195,79	-7.504,21

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	56.800,00	58.903,11	2.103,11
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	276,18	276,18
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	11.400,00	12.256,50	856,50
704120	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf	0,00	146,28	146,28
Summen		68.200,00	71.582,07	3.382,07

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	5.500,00	967,78	-4.532,22
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	3.931,74	3.731,74
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	5.500,00	2.471,00	-3.029,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	40.600,00	18.526,83	-22.073,17
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	714,00	-86,00
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	500,00	0,00	-500,00
723110	Mieten, Pachten	4.400,00	2.505,33	-1.894,67
724112	Auszahlungen für Strom	12.200,00	3.706,76	-8.493,24
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	-6,45	-6,45
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	0,00	-200,00
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.400,00	2.898,78	498,78
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	119,00	119,00
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	100,00	46,49	-53,51
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	200,00	258,75	58,75
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	500,00	401,54	-98,46
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	80,08	80,08
726120	Auszahlungen für Fortbildung	0,00	65,00	65,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	179,70	179,70
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	500,00	0,00	-500,00
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.100,00	1.100,33	-999,67
Summen		75.900,00	37.966,66	-37.933,34

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.200,00	2.719,12	519,12
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	396,00	-604,00
Summen		3.200,00	3.115,12	-84,88

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.600,00	1.910,00	310,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	0,00	1.100,00	1.100,00
734100	Gewerbesteuermulage	22.100,00	4.203,00	-17.897,00
737210	Kreisumlage	307.300,00	307.272,00	-28,00
737220	Samtgemeindeumlage	257.900,00	257.888,00	-12,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	44.900,00	44.599,20	-300,80
Summen		633.800,00	616.972,20	-16.827,80

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	14.000,00	12.787,00	-1.213,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	0,00	4.071,42	4.071,42
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	400,00	380,02	-19,98
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	300,00	89,97	-210,03
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	134,50	134,50
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	600,00	357,75	-242,25
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	700,00	327,68	-372,32
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.200,00	4.256,00	3.056,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.700,00	1.988,25	-711,75
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0,00	225,00	225,00
Summen		19.900,00	24.617,59	4.717,59

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen fielen nicht an.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen entstanden in Höhe von 23.398,40 € aus dem Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Zieleitz.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen entstanden in Höhe von 50.678,40 € aus dem Verkauf von Grundstücken, insbes. im Baugebiet Zieleitz.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Fehlanzeige.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurden 60.095,40 €, für die Erweiterung der Erschließungsanlage Zieleitz II 15.661,89 € und für den Bau eines Buswartehäuschens 1.000,00 € ausgezahlt.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Fehlanzeige.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Für die Förderung des Einbaues energiesparender Technologien im Baugebiet Zieletz wurden 1.250,00 € ausgezahlt. Aus der Abrechnung der Wirtschaftsförderungsmaßnahme „Regionalisiertes Teilbudget“ (RTB) resultierte ein Mittelrückfluss von 360,97 € (gebucht als negative Auszahlung).

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung des bestehenden Darlehens wurden 4.642,43 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	63,70	63,70
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	47,68	47,68
Summen		0,00	111,38	111,38

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.348.011,99 €.

Das **Immaterielle Vermögen** bestand ausschließlich aus gegebenen Investitionszuweisungen an Dritte. Es verringerte sich im Jahresverlauf um 235,75 € von 16.558,93 € auf 16.323,18 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 7.120,42 € von 2.082.472,79 € auf 2.075.352,37 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 61.389,36 €. Der Wert der Vermögenszugänge betrug 195.768,90 €, der der Abgänge 141.499,96 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und stieg um 9.682,59 € gegenüber dem Vorjahr, hiervon entfielen 61,4% auf öffentlich-rechtliche und 38,6 % auf privatrechtliche Forderungen.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2015 auf 39.530,80 €. Acht Schuldner hatten Verbindlichkeiten, deren Gesamtbetrag jeweils über 1.000 € lag (4.340,00 € Betriebskosten- u. 3.132,00 € Beitragserstattung Kinderspielkreis, 2.392,00 € Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen, 6.534,50 € Konzessionsabgabe, 7.496,50 Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen, 2.425,40 € Vergnügungssteuer, 1.937,18 € Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen sowie 4.368,52 € aus Stromabrechnung).

Die **liquiden Mittel** verringerten sich um 44.189,79 € auf nun 216.805,64 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Basis-Reinvermögen** änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Die **Rücklagen** erhöhten sich durch die Zuführung der Vorjahresüberschüsse auf 235.822,79 €, hiervon entfielen 216.654,75 € auf die Rücklage aus ordentlichem und 19.168,04 € auf die aus außerordentlichem Ergebnis.

Das **Jahresergebnis** von -19.810,52 € setzt sich aus -43.451,03 € Verlust aus ordentlichem Ergebnis 2015 und +23.640,51 € Gewinn aus außerordentlichem Ergebnis 2015 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 14.384,94 € auf nunmehr 430.211,39 €. Die periodische Auflösung belief sich auf 37.783,34 €.

Die **Schulden** sanken um 6.756,60 € auf nunmehr 51.764,64 €; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.834,55 €), sonstigen Verbindlichkeiten (613,61 €) und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 47.316,48 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2015 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 1.700,00 € gebildet. Nach Prüfung der Jahresrechnungen 2010-2012 wurden die hierfür gebildeten 3.000,00 € Rückstellungen aufgelöst.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie setzt sich zusammen aus 212,50 € im Voraus geleistete Landpacht, 459,20 € Finanzhilfe Kinderspielkreis und 634,84 € Grundsteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2016 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2014 auf 2015 (A)	Ansatz (neu) 2015 (B)	Auszahlung in 2015 (D)	Übertragung nach 2016 (A + B + C - D)	Begründung
05.1035002	Beschaffung von Inventar f.d. Spielkreis	1.021,49	500,00	-	-	Wird nicht (mehr) benötigt.
05.2045001	Allgemeiner Grunderwerb	19.473,33	-	-	19.473,33	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, weitere Auszahlungen sind zu erwarten.
05.3015002	Förderung regenerativer Energien (Zieleitz II)	3.081,61	-	- 1.250,00	1.831,61	Gesamtmaßnahme noch nicht abgeschlossen, weitere Förderanträge sind zu erwarten.
05.3055002	Erschließungsanlage Breselenz, "Zieleitz II"	72.654,89	-	- 15.661,89	56.993,00	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, fehlender Endausbau.
05.3055010	Flurbereinigung "Jeetzelbrückenl"	35.000,00	-	-	-	Wird nicht (mehr) benötigt.
05.3055011	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	30.988,39	60.000,00	- 60.095,40	30.892,99	Maßnahme noch nicht in allen Ortsteilen abgeschlossen.
Gesamt- summen		162.219,71	60.500,00	- 77.007,29	109.190,93	

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht vor.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 75.118,00 € mit der DG HYP AG Hamburg, Ende der Zinsbindung: 2025 (= Darlehensende)

Anlagenübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2014	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Umbuchungen 2015	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2014	Abschreibungen 2015	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2015	Stand am 31.12.2015	am 31.12.2014	am 31.12.2015
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände 1.4 geleistete Inv.zuw.	20.340,70	1.250,00	360,97	0,00	21.229,73	3.781,77	1.124,78	0,00	0,00	4.906,55	16.558,93	16.323,18
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	160.825,31	0,00	13.107,90	0,00	147.717,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.825,31	147.717,41
2.2 bebaute Grundstücke	25.980,65	0,00	0,00	0,00	25.980,65	12.755,13	283,44	0,00	0,00	13.038,57	13.225,52	12.942,08
2.3 Infrastrukturvermögen	3.093.097,94	180.107,01	9.380,45	0,00	3.263.824,50	1.310.773,71	60.163,62	0,00	0,00	1.370.937,33	1.782.324,23	1.892.887,17
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	1.760,65	0,00	0,00	0,00	1.760,65	114,12	195,62	0,00	0,00	309,74	1.646,53	1.450,91
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	5.743,46	0,00	0,00	0,00	5.743,46	2.899,28	746,68	0,00	0,00	3.645,96	2.844,18	2.097,50
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	121.606,02	15.661,89	119.011,61	0,00	18.256,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.606,02	18.256,30
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.429.355,73	197.018,90	141.860,93	0,00	3.484.513,70	1.330.324,01	62.514,14	0,00	0,00	1.392.838,15	2.099.031,72	2.091.675,55

Forderungsübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2015 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2014 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	24.265,84	24.265,84	0,00	0,00	18.351,75	+5.914,09
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	15.264,96	15.264,96	0,00	0,00	11.496,46	+3.768,50
Summe aller Forderungen	39.530,80	39.530,80	0,00	0,00	29.848,21	+9.682,59

Schuldenübersicht zum 31.12.2015 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2015 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2014 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	47.316,48	3.898,59	17.391,61	26.026,28	51.050,35	- 3.733,87
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.834,55	3.834,55	0,00	0,00	7.100,88	-3.266,33
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	613,61	613,61	0,00	0,00	370,01	+243,60
Summe aller Schulden	51.764,64	8.346,75	17.391,61	26.026,28	58.521,24	-6.756,60

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2015

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 12.02.2015 vom Rat der Gemeinde Jameln beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis auf jeweils 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelsaldo von -10.400 € fest. Zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses war eine Entnahme aus der Rücklage von 37.300 € eingeplant. Dieser Wert stellt das strukturelle Defizit des Haushaltsjahres dar. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 131.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr für die Grundsteuer A 700 %, für die Grundsteuer B 400 % und für die Gewerbesteuer ebenfalls 400 %.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 18.03.2015 rückwirkend zum 1.1.2015 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt etwas schlechter ab als geplant. In der Planung wurde von einer Rücklagenentnahme in Höhe von 37.300,00 ausgegangen. Im Ergebnis wurden -43.451,03 € erzielt. Die Verschlechterung um 6.151,03 € ist vor allem auf Minderträge von -56.186,81 € bei den Steuern und Steuerbeteiligungen zurückzuführen. Auch die Konzessionsabgaben blieben deutlich unter den Erwartungen (s.o.). Die geringeren Einnahmen konnten nur teilweise durch Einsparungen wieder ausgeglichen werden. Das außerordentliche Ergebnis hingegen schließt mit einem Überschuss von 23.640,51 € ab. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf -19.810,52 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr schlechter als geplant. 72.435,58 € weniger Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit standen „nur“ 46.746,36 weniger Auszahlungen gegenüber. Statt einer vorgesehenen Verminderung des Geldbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit von -10.400,00 € wurde im Ergebnis eine Minderung in Höhe von -36.089,22 € erzielt.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen war das Ergebnis etwas besser als vermutet. Die Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen (inkl. Beiträge) lagen um 26.476,80 € über dem Ansatz. Für Baumaßnahmen und die Vergabe aktvierbarer Zuwendungen wurden insgesamt 77.646,32 € ausgezahlt, geplant waren 64.000,00 €. Das Ergebnis der investiven Tätigkeiten war somit um 12.830,48 € besser als veranschlagt.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -4.642,43 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +111,38 € ergab sich

zum 31.12.2015 eine deutliche Verminderung der Zahlungsmittel um -44.189,79 €. Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln sank somit von 260.995,43 € auf 216.805,64 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	1.100,00	1.100,00
Ordentliches Ergebnis		-	- 1.100,00	- 1.100,00

Die Mittel für den Mitgliedsbeitrag im Marketingverein ALMA waren irrtümlicherweise im Produkt 57100 veranschlagt.

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Der Mitgliedsbeitrag für den Marketingverein ALMA wurde im Produkt 57101 gebucht (s.o.).

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.100,00	993,77	- 1.106,23
Ordentliches Ergebnis		- 2.100,00	- 993,77	1.106,23

4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		16.800,00	16.294,11	- 505,89
Ordentliches Ergebnis		- 16.800,00	- 16.294,11	505,89

Am 16.09.2015 fand eine Prüfung der Gemeinde Jameln durch die Deutsche Rentenversicherung statt. Hierbei wurde festgestellt, dass der Bürgermeister seit dem 09.11.2011 (Tag der konstituierenden Sitzung der Gemeinde Jameln) der Versicherungspflicht unterliegt. Die Entrichtung von Beiträgen zur Sozialversicherung für diese ehrenamtliche Tätigkeit war jedoch aus Unkenntnis unterblieben. Im außerordentlichen Ergebnis entstand hierdurch 3.250,30 € periodenfremder Aufwand. Die erforderlichen Mittel stellte der Rat am 02.12.2015 außerplanmäßig zur Verfügung.

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice

Nicht eingeplant waren Abschreibungen in Höhe von 391,40 €.

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.800,00	3.840,42	40,42
Ordentliches Ergebnis		- 3.800,00	- 3.840,42	- 40,42

4.5 Kulturpflege

Für die Unterhaltung der Ehrenmäler sowie für die Ortsverschönerung war geringerer Aufwand erforderlich als vorgesehen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		6.100,00	3.521,00	- 2.579,00
Ordentliches Ergebnis		- 6.100,00	- 3.521,00	2.579,00

4.6 Kinderspielkreis

Nicht eingeplant war die interne Verrechnung der Raumkosten mit dem Produkt 21101 in Höhe von 2.576,45 €. Zudem war 2.729,02 € mehr Personalaufwand erforderlich, als erwartet.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		50.100,00	48.421,08	- 1.678,92
Ordentliche Aufwendungen		70.200,00	75.303,74	5.103,74
Ordentliches Ergebnis		- 20.100,00	- 26.882,66	- 6.782,66

4.7 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.927,57	27,57
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	5.727,11	- 72,89
Ordentliches Ergebnis		- 3.900,00	- 3.799,54	100,46

4.8 Stromversorgung

Es wurde deutlich weniger Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		41.000,00	34.382,31	- 6.617,69
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		41.000,00	34.382,31	- 6.617,69

4.9 Gasversorgung

Es wurde auch weniger Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.000,00	2.444,06	- 555,94
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		3.000,00	2.444,06	- 555,94

4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	850,50	350,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	850,50	350,50

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	-	- 100,00

4.12 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	25,00	25,00
Ordentliche Aufwendungen		1.900,00	2.486,35	586,35
Ordentliches Ergebnis		- 1.900,00	- 2.461,35	- 561,35

Die Pflege des Kinderspielplatzes in Breselenz erfolgte im Rahmen eines "Minijob-Verhältnisses". Der Personalaufwand hierfür war nicht eingeplant.

4.13 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		500,00	171,42	- 328,58
Ordentliches Ergebnis		- 500,00	- 171,42	328,58

Die Transferleistungen an den Planungsverband Neu Tramm fielen geringer aus.

4.14 Straßen, Wege, Plätze

Die für die Straßenunterhaltung vorsorglich eingeplanten Mittel (20.100,00 €) wurden nur teilweise (6.831,61 €) benötigt.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		14.000,00	15.453,21	1.453,21
Ordentliche Aufwendungen		35.600,00	22.175,00	- 13.425,00
Ordentliches Ergebnis		- 21.600,00	- 6.721,79	14.878,21

Im außerordentlichen Ergebnis entstand 228,00 € Aufwand (Buchverlust) aus der Veräußerung eines Grundstückes.

4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Da im Vorfeld Unklarheit über die tatsächliche Höhe der Einsparungen aus der Umstellung auf LED bestand, wurde ein geringfügig gesenkter Vorjahresansatz für Strombezug eingeplant. Im Ergebnis ergaben sich dann aber deutliche Einsparungen (-9.450,80 €).

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		29.800,00	17.862,88	- 11.937,12
Ordentliches Ergebnis		- 29.800,00	- 17.862,88	11.937,12

4.16 Gewässer

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.900,00	3.905,43	5,43
Ordentliche Aufwendungen		43.200,00	43.184,56	- 15,44
Ordentliches Ergebnis		- 39.300,00	- 39.279,13	20,87

Im außerordentlichen Ergebnis wurden 2.729,35 € Buchgewinne und 1,80 € Buchverluste aus der Veräußerung von Grabengrundstücken realisiert.

4.17 Wirtschaftswege

Für die Unterhaltung der Wirtschaftswege waren deutlich weniger Aufwendungen erforderlich als geplant.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		16.000,00	16.018,70	18,70
Ordentliche Aufwendungen		42.800,00	33.294,69	- 9.505,31
Ordentliches Ergebnis		- 26.800,00	- 17.275,99	9.524,01

Im außerordentlichen Ergebnis sind 8.462,00 € Buchverluste aus der Abgabe von Wegegrundstücken zu verzeichnen.

4.18 Umwelt

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		200,00	131,01	- 68,99
Ordentliches Ergebnis		- 200,00	- 131,01	68,99

4.19 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.500,00	2.443,64	943,64
Ordentliche Aufwendungen		8.600,00	5.991,13	- 2.608,87
Ordentliches Ergebnis		- 7.100,00	- 3.547,49	3.552,51

Die Unterhaltungskosten für das Dorfgemeinschaftshaus Platenlaase waren niedriger als geplant. Zudem entstand im außerordentlichen Ergebnis periodenfremder Aufwand von 43,24 € für eine Stromnachzahlung für das Gemeindebüro.

4.20 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden in voller Höhe mit dem Produkt 36520 verrechnet.

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	2.576,45	2.576,45
Ordentliche Aufwendungen		4.300,00	2.576,45	- 1.723,55
Ordentliches Ergebnis		- 4.300,00	-	4.300,00

4.21 Baugrundstücke

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		600,00	-	- 600,00
Ordentliche Aufwendungen		600,00	255,52	- 344,48
Ordentliches Ergebnis		-	- 255,52	- 255,52

Die hier eingeplante Pacht für Erweiterungsflächen wurde beim Produkt 11150 (s. 4.19) gebucht.

4.22 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		300,00	260,00	- 40,00
Ordentliches Ergebnis		- 300,00	- 260,00	40,00

4.23 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Auf die Gründe für die Abweichungen wurde bereits weiter oben eingegangen.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		692.800,00	636.125,95	- 56.674,05
Ordentliche Aufwendungen		588.300,00	569.779,00	- 18.521,00
Ordentliches Ergebnis		104.500,00	66.346,95	- 38.153,05

4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2015 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.700,00 € gebildet. Bei den Erträgen war eine Entnahme aus der Rücklage zum formellen Ausgleich des Ergebnishaushaltes eingeplant, die aber tatsächlich nicht gebucht wird.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		37.300,00	-	- 37.300,00
Ordentliche Aufwendungen		3.400,00	3.855,37	455,37
Ordentliches Ergebnis		33.900,00	- 3.855,37	- 37.755,37

Im außerordentlichen Ergebnis entstand periodenfremder Aufwand in Höhe von 1.256,00 € für die Prüfungen der Jahresrechnungen 2010 – 2012 (nicht durch Rückstellungen gedeckter Restbetrag).

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Die Verzinsung des gemeindlichen Geldbestandes fiel aufgrund des niedrigen allgemeinen Zinsniveaus geringer aus als geplant.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.500,00	778,60	- 721,40
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		1.500,00	778,60	- 721,40

5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2015 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 17). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget	1			
Produkt/Aufwand (ohne Afa)	Ansatz	Ergebnis	Differenz	
11111	16.800,00 €	19.544,41 €	2.744,41 €	
11180	3.800,00 €	3.449,02 €	- 350,98 €	
28100	6.100,00 €	3.521,00 €	- 2.579,00 €	
36520	69.700,00 €	74.851,32 €	5.151,32 €	
42100	800,00 €	800,00 €	- €	
Summen	97.200,00 €	102.165,75 €	4.965,75 €	
Abzgl. genehmigter apl. Aufwand (Rat vom 2.12.2015, TOP 5)	- €	3.034,62 €	- 3.034,62 €	
Noch zu genehmigender Betrag			1.931,13 €	

Die Überschreitung resultiert allein aus der nicht veranschlagten, internen Verrechnung der Raumkosten des Kinderspielkreises (Aufwand i. H. v. 2.576,45 € beim Produkt 36520).

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2015 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 131.000 €. Negative Kassenbestände waren nicht zu verzeichnen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde sank im Rechnungsjahr um -1,75% auf 2.348.011,99 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 97,6 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 70 %.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch ordentliche Tilgung auf 47.316,48 €. Der Gesamtschuldenstand sank um 6,8 Tsd. Euro auf 51.764,64 €. Das entspricht 50 € pro Einwohner (1.028, Stand 31.12.2015).

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2015 kann nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss aufgrund geringerer Steuererträge mit einem Defizit von insgesamt 19.810,52 € ab. Diese Unterdeckung kann aber problemlos aus den vorhandenen Ergebnismittelrücklagen gedeckt werden. Danach verbleibt immer noch ein ausreichend hoher Rücklagenbestand von 216.012,27 € um in Folgeperioden eventuelle weitere Ertragseinbrüche durch Rücklagenentnahmen abfedern oder ausgleichen zu können.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss insbesondere wegen der geringeren Steuereinzahlungen mit einem Minus von -44.189,79 € ab. Die getätigten Investitionsauszahlungen von 77.646,32 €, vor allem in die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurden durch Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (inkl. Beiträgen) in Höhe von 74.076,80 € nahezu komplett gegenfinanziert. Insgesamt verringerte sich der Geldbestand der Gemeinde auf rund 217 Tsd. Euro. Die Liquiditätslage kann somit nach wie vor als sehr gut bewertet werden. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird somit auch in der Folgeperiode voraussichtlich nicht erforderlich sein.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.